

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 08.09.2015, 19:30Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesend sind:           WB Bernd Marzi, Vorsitzender  
                              GV Stephan Burmester für WB Michaela Droege  
                              GV Ulf Zingelmann  
                              GV Reinhard Burmester  
                              WB Wiebke Mann für GV Ute Welter-Agatz  
                              GV Sabine Paap für GV Wolfgang Bortz  
                              WB Sven Höper

Es fehlen:                WB Michaela Droege  
                              GV Ulf Zingelmann  
                              GV Wolfgang Bortz

Außerdem anwesend:   BM Oliver Mesch  
                              GV Peter Lange  
                              GV Harald Martens  
                              Lotte Ohms, Seniorenbeirat  
                              Gisela Ulm, Seniorenbeirat  
                              Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders die neuen Ausschussmitglieder. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1.    Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11
2.    Einwohnerfragestunde
3.    Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2015
4.    Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
5.    Schülerbeförderung  
      hier: Entscheidung über eine Bezuschussung der Beförderungskosten
6.    Nachtragshaushalt 2015  
      hier: Anmeldung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend
7.    Freibadbetrieb 2016

8. Mitteilungen und Anfragen
  - 8.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung
  - 8.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

## **II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

10. Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten im U3-Bereich
11. Anpassung des Stellenplanes für die gemeindlichen Kindertagesstätten

---

### Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 10 und 11

Auf GV Welter-Agatz Nachfrage teilt Frau Jonas mit, dass im Tagesordnungspunkt 10 spezielle Grundstücke angesprochen werden sollen, die als Standort für eine neue Kindertagesstätte in Frage kommen. Die Diskussion sollte aufgrund begründeter Interessen der Allgemeinheit und einzelner Personen nichtöffentlich geführt werden.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Der Tagesordnungspunkt 10 „Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten im U3-Bereich“ und der Tagesordnungspunkt 11 „Anpassung des Stellenplanes für die gemeindlichen Kindertagesstätten“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit werden die Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 21.04.2015)

VZ

---

### Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage werden kurz die Gründe für den Wegfall der kostenlosen Winterfahrkarten innerhalb Trittaus informiert. Die kostenlose Beförderung wurde seit langer Zeit vom Schulverband Trittau ermöglicht. Dieser hat diese freiwillige Leistung eingestellt. Die Gemeinde Trittau denkt über eine Lösung des Problems nach. Hierzu wird auf den Tagesordnungspunkt 5 „Schülerbeförderung“ der heutigen Sitzung verwiesen.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

2/202

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2015

---

Herr Höper verweist auf die richtige Schreibweise seines Namens. Zum Tagesordnungspunkt 6 „Freigabe der Haushaltsmittel für den Erwerb einer Küche für das Bürgerhaus“ auf Seite 4 muss es im ersten Absatz richtig lauten:

„Frau Jonas erläutert kurz die Vorlage. Die angedachte Erweiterung der Küche ist nicht möglich, da es sich bei der Trennwand um eine tragende Wand handelt. Auf WB Höpers Nachfrage führt sie aus, dass ...“

Frau Paap teilt mit, dass es in Tagesordnungspunkt 5 „Erstattung der Benutzungsgebühren für den Betreuungsausfall Im Kindergarten Vier Jahreszeiten“ auf Seite 3 richtig heißen muss:

„GV WB Droege regt die Beschäftigung einer Kraft an, die im Vertretungsfall einspringen kann. BM Mesch teilt mit, dass die Idee verwaltungsseitig bereits andiskutiert wurde.“

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

VZ, 2/200

Zu TOP 5: Schülerbeförderung  
hier: Entscheidung über eine Bezuschussung der Beförderungskosten

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 31.08.2015 -

WB Marzi erläutert die Hintergründe. Schüler/-innen die in Trittau wohnen und hier eine Schule besuchen, haben keinen Anspruch auf Teilnahme an der kostenlosen Schülerbeförderung gemäß Satzung des Kreises Stormarn. Für einen Teil der Schüler/-innen hatte der Schulverband Trittau bislang eine eigene Regelung entwickelt. Diese Regelung wurde aber aufgehoben. Gemeindeseitig kann über eine eigene Lösung nachgedacht werden.

Für die Eltern bedeutet die Schülerbeförderung mit dem ÖPNV grundsätzlich eine große Härte. Das Schulzentrum liegt ganz im Trittauer Norden, so GV Welter-Agatz. In größeren Gemeinden gibt es mehrere Schulstandorte, die über das Gemeindegebiet verteilt sind. Sie spricht sich daher für eine Beteiligung der Gemeinde an den Beförderungskosten aus. Einen Bedarf sieht sie vor allem im Grundschulbereich. Die Schüler/-innen sind hier noch nicht sicher auf dem Fahrrad unterwegs. Die bisherige Lösung des Schulverbandes Trittau, die Beförderungskosten in den Wintermonaten zu übernehmen, war gut und sollte für die 1. bis 4. Klasse übernommen werden.

GV Paap spricht sich ebenfalls für die Kostenübernahme aus. Diese sollte aber nur für die Wintermonate und für Schüler/-innen der 1. und 2. Klasse, die weiter als 2 km von der Schule entfernt wohnen, gelten. Kinder bis 8 Jahre gelten allgemein als nicht verkehrssicher. Außerdem stehen zu wenige Fahrradstellplätze an den Schulen zur Verfügung. Hiermit könnte der Bring- und Holverkehr durch die Eltern weiterhin reduziert werden. WB Höper verweist auf die anderen freiwilligen Leistungen der Gemeinde und deren Finanzlage. Die Schulen sind auch ohne ÖPNV erreichbar. GV S. Burmester ist für eine Beförderung bis einschließlich 4. Klasse.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der die Altersgruppe, der Zeitraum, die Entfernung und die Höhe des Zuschusses thematisiert werden.

GV Welter-Agatz stellt einen Antrag, der von Frau Paap ergänzt wird. Der Vorsitzende fasst die Anträge zusammen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Erlass einer Satzung über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten mit folgenden Inhalten:

- Begünstigte sind die Trittauer Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse, die die Mühlau-Schule besuchen und weiter als 1,5 km von dieser entfernt wohnen.
- Der Bewilligungszeitraum umfasst die Monate November, Dezember, Januar und Februar.
- Es werden 50% der Kosten einer Schüler-Monatskarte 1 Zone rückwirkend nach Ablauf des Zuschusszeitraums erstattet.

GV Paap erkundigt sich nach dem geplanten Erstattungsverfahren. Frau Jonas teilt mit, dass derzeit ein konkreter Ablauf erarbeitet wird. Momentan ist vorgesehen, dass die Eltern die Fahrkarten zunächst selbst bezahlen müssen und nach Ablauf des Zuschusszeitraums, also im März, die Originalfahrkarten bei der Gemeinde zur Prüfung und Erstattung einreichen. In Ausnahmefällen kann von dieser Regelung abgewichen werden.

WB Höper stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Trittau gewährt anstelle der prozentualen Anteils einen festen Zuschuss von monatlich 10 €.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über den weiterführenden Antrag von GV Welter-Agatz und GV Paap abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Erlass einer Satzung über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten mit folgenden Inhalten:

- Begünstigte sind die Trittauer Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse, die die Mühlau-Schule besuchen und weiter als 1,5 km von dieser entfernt wohnen.
- Der Bewilligungszeitraum umfasst die Monate November, Dezember, Januar und Februar
- Es werden 50% der Kosten einer Schüler-Monatskarte 1 Zone rückwirkend nach Ablauf des Zuschusszeitraums erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen. Eine Abstimmung über GV Höpers Antrag ist nicht notwendig.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

2/200, 1/200

Zu TOP 6: Nachtragshaushalt 2015  
hier: Anmeldung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend

---

Frau Jonas erläutert kurz den Aufbau der Vorlage. Sodann wird diese seitenweise besprochen.

Es ergeben sich folgende Fragen und Anmerkungen. Anmerkungen der Verwaltung in kursiv.

Bücherei	GV Paap erkundigt sich nach dem starken Einnahmerückgang bei den Leserkarten (HHSt. 35200.111000)
Freibad	BM Mesch bedankt sich zunächst für die Spenden anlässlich des Freibadjubiläums. Er teilt mit, dass das Freibad in diesem Jahr 28.030 Besucher verzeichnen konnte.
Volkshochschule	<p>Frau Jonas teilt mit, dass nach der Vorlagenerstellung weitere Änderungen aufgetreten sind. Der Ansatz für Werbung (HHSt. 35000.65000) sollte um 500 € erhöht werden.</p> <p>Frau Paap erkundigt sich nach dem aktuell genutzten VHS-Programm.</p> <p><i>Die VHS arbeitet aktuell mit dem Programm LISSY der ITEM KG, Meppen.</i></p>
Wassermühle	<p>Auf WB Marzis Nachfrage teilt BM Mesch mit, dass die Beschaffung der neuen Bestuhlung in die Wege geleitet ist.</p> <p>GV Paap fragt an, ob sich der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss mit einer Bewirtung in der Wassermühle beschäftigen wird. WB Marzi und BM Mesch teilen mit, dass dieses angestrebt wird. Alle Fraktionen sollen sich mit diesem Thema beschäftigen. Es sollen Ideen gesammelt und gemeinsam ein Konzept entwickelt werden.</p>
KiTag Vier Jahreszeiten	Frau Jonas teilt mit, dass die Zeitarbeitsfirma nicht mehr in Anspruch genommen wird. Der Ansatz kann auf +24.000 € festgesetzt werden.
Jubiläum Gadebusch	GV Paap fragt an, ob der Ansatz ausreichend ist. BM Mesch teilt mit, dass der Organisator, Herr Bernd Geisler, die Ansatzhöhe angemeldet hat. Mehrkosten wurden bislang nicht bekannt gegeben.
Patenschaft	GV Welter-Agatz ist der Auffassung, dass die Patenschaftsübernahme durch eine Gemeinde nicht zulässig sei. Es schließt sich eine Diskussion an. WB Höper berichtet, dass der Ausschuss trotzdem an den Patenschaften festhalten wollte.
Zuschuss TTC	<p>GV S. Burmester fragt an, warum der Trittauer Tennisclub (TTC) einen Zuschuss erhält, obwohl der Sitz nach Grönwohld verlegt wurde.</p> <p><i>Offizieller Sitz des TTC ist laut Vereinsregister Trittau.</i></p>

Sodann wird über die Vorlage abgestimmt:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, im 2. Nachtragshaushaltsplan 2015 die Ände-

zung der Einnahmen- und Ausgabeansätze vorzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 31.08.2015 angegeben ist mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Ansatz 2015 (neu) gemäß Vorlage in €	Ansatz 2015 (neu) Beratung SSK in €
57000.630000 Kosten für besondere Veranstaltungen	4.000	4.500
46411.neu Personalkosten Zeitarbeit	28.000	24.000

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

2/200, 1/200

Zu TOP 7: Freibadbetrieb 2016

---

BM Mesch teilt mit, dass über eine Attraktivitätssteigerung des Freibades für die Wiedereröffnung in 2016 nachgedacht werden sollte. Im Rahmen des Jubiläumfestes hat eine Umfrage stattgefunden. Frau Jonas verteilt den Umfragebogen und eine Aufstellung der eingereichten Wünsche und Vorschläge. Einige Anregungen sind haushaltsrelevant und sollten daher vor der Haushaltsberatung 2016 diskutiert werden, so BM Mesch. Er bittet die Wünsche und Vorschläge in den Fraktionen zu beraten und zu ergänzen.

GV Martens betont, dass mit der Umsetzung der Anregungen keine Personalkostenerhöhung verbunden sein darf.

GV Welter-Agatz bittet, dass in den Fraktionen auch die Höhe der Eintrittspreise besprochen wird. GV Paap regt an, dass die Eintrittspreise in anderen Bädern von der Verwaltung erfragt werden.

Abschließend teilt BM Mesch mit, dass die Auswertung des Kassenprogramms zur Nutzung der einzelnen angebotenen Leistungen dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

2/200, 1/200, 1/262

Zu TOP 8.1: Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

---

BM Mesch berichtet, dass

- die Stormarner Kindertage vom 21.09. bis 04.10.2015 mit der Schwerpunktregion Trittau stattfinden. Es sind viele Aktionen und Veranstaltungen angemeldet. Am 21.09.2015 kommt beispielsweise das Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes auf den neuen Spielplatz Furtbektal.
- seit dem 01.09.2015 Frau Julie Kever das Team des Jugendzentrums unterstützt. Ihr Aufgabenschwerpunkt wird der Wiederaufbau der Mädchenarbeit sein. Ihre Vorstellung in einem der nächsten Sitzungen ist geplant.
- In den Sommerferien das Euro-Future-Camp im Jugendgästehaus stattgefunden hat. Dieses wurde vom Europakomitee des Amtes Trittau organisiert. Herr Peters hat als Betreuer mitgeholfen. BM Mesch lobt das Amt für diese Veranstaltung.
- Das erste Vorgespräch zu STORMINI, das nächstes Jahr in Trittau veranstaltet wird, terminiert ist. Hier wird es vor allem um den Standort gehen.
- Das vor dem Bürgerhaus fehlende Wackeltier bestellt ist und Ende Oktober aufgebaut sein soll.
- Der Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Stormarn 2016 fertig gestellt und auf der Internetseite des Kreises abrufbar ist.
- Der Spielplatz Furtbektal durch den stellv. Bürgermeister, GV Lange, eingeweiht wurde. BM Mesch verweist auf vorangegangene Besprechungen und schlägt vor, dass vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss eine gesonderte Veranstaltung für die Anlieger und Nutzer durchgeführt wird, wie es ursprünglich vorgesehen war.

Auf GV Paaps Nachfrage teilt BM Mesch mit, dass das Wasserspielgerät noch nicht in Betrieb ist.

Der Ausschussvorsitzende kritisiert, dass die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses zur Eröffnung nicht gesondert eingeladen waren.

- Frau Ministerin Anke Spoorendonk im Rahmen ihrer Sommertour die Wassermühle besucht hat. Gemeinsam mit Herrn Lüders von der Sparkassenstiftung und dem Landtagsabgeordneten Tobias von Pein hat sie Wassermühle und das Atelierhaus besichtigt. Im anschließenden Gespräch ist ihr verdeutlicht worden, dass die Kulturträger vor Ort Finanzierungsmittel zur Aufrechterhaltung und Erweiterung des Kulturangebotes benötigen.
- Die Gleichstellung im Amt Trittau 25jähriges Jubiläum feiert. Hierzu findet am 19.09.2015 eine Festveranstaltung in der Wassermühle statt.
- Auch die Volkshochschule Jubiläum feiert. Sie wird 50 Jahre alt. Die Jubiläumsveranstaltung findet am 10.10.2015 statt.

## Zu TOP 8.2: Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

GV Welter-Agatzt erkundigt sich nach dem Planungsstand für die Outdoor-Fitness-Geräte. Frau Jonas teilt mit, dass sich Seniorenbeirat und Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement auf den Standort und die Modelle geeinigt haben. Die Geräte werden zwischen

Boule-Bahn und Feuerwehr aufgestellt. Entgegen der ursprünglichen Planung konnten vier Geräte bestellt werden.

GV Paap teilt mit, dass aufgrund neuester Nachforschungen des Historischen Arbeitskreises Trittau der Ortsname Trittau früher als bisher angenommen erstmalig erwähnt wurde. Hiernach würde das 800jährige Jubiläum bereits 2017 gefeiert werden können. Sie bittet, dieses schon bei der Haushaltsplanung 2016 zu berücksichtigen. Sie bittet die Fraktionen auch, über eine Neufassung der Ortschronik nachzudenken. Der Amtsarchivar und die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises stehen hierfür bereit.

BM Mesch bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Historischen Arbeitskreis Trittau für dessen sehr gute Arbeit.

GV Paap teilt mit, dass der Historische Arbeitskreis Trittau die Fotoausstellung „Trittau früher und heute“ vorbereitet. Die Fotos werden ab dem 01.10.2015 in verschiedenen Geschäften zu sehen sein.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

FD 2/2, FD 1/3

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Herr von Hartz regt an, dass im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Schönaubades und die zukünftigen Eintrittspreise deren Höhe bei anderen Bädern angefragt wird. Von einer Preiserhöhung soll abgesehen werden.

(SSK Trittau vom 08.09.2015)

2/200, 1/200, 1/262

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:43 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:50 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5 Schülerbeförderung

Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 31.08.2015

zu TOP 6 Nachtragshaushalt 2015

Vorlage des Fachdienstes Schule, Kul-



zu TOP 7 Freibadbetrieb 2016

tur, Jugend vom 31.08.2015  
Aufstellung der Wünsche und Anregun-  
gen vom 08.09.2015  
Besucher- und Umsatzstatistik 2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 7 Freibadbetrieb 2016

Aufstellung der Wünsche und Anregun-  
gen vom 08.09.2015  
Besucher- und Umsatzstatistik 2015